

rap2soul

BLACK MUSIC MAGAZIN

#001 - Juni 2006
monatlich, kostenlos
www.rap2soul.de

Jetzt
jeden
Monat -
NEU!
endlich

rap2soul Exklusive:
Teddy Richards
erobert Deutschland

rap2soul Interview
UnterWortVerdacht

außerdem
News & Stories
New Releases
Charts
MP3-Downloads
Konzerte
und
Gewinnspiele

Das erste deutsche

BLACK MUSIC
MAGAZIN

im PDF-Format

von den Machern von
rap2soul - Black Music
Portal



Rihanna:

Der S.O.S. Sommer

URBAN LIFESTYLE & ENTERTAINMENT - Hip Hop - Soul - R&B - Rap - House - Jazz - Reggae - Rap



YO! Was geht...

Editorial

Endlich geschafft! - Da liegt es nun, oder sagen wir es leuchtet, das erste rap2soul - Black Music Magazin.

Wir erscheinen im modernen PDF-Format. Doch das hat Vorteile. Ihr nehmt uns nicht mit auf Klo, lasst uns zwischen den großen Geschäften nicht beachtet zwischen der leeren Zahnpastatube und dem Elektrofachhandelprospekt vom vergangenen Sommer liegen. Und wenn Ihr es doch nötig habt, dann könnt Ihr ja einen Ausdruck dieses Magazins dort ablegen.

Rap2soul hat ehrgeizige Ziele. Wir wollen monatlich erscheinen. Hallo, wie geht das...selbst diese Ausgabe hat doch Zeit gebraucht. Wir schaffen das. Wir wollen weiterhin alle Bereiche der Black Music abdecken und das Spektrum erweitern um...

Das wird hier nicht verraten. Soll doch die Überraschung von Ausgabe zu Ausgabe des Black Music Magazins erhalten bleiben.

In dieser Ausgabe erstmal ungekürzt und ungeschönt das Interview, das wir mit

UnterWortVerdacht geführt haben und Teddy Richards.

Teddy haben wir an einem schönen Tag getroffen. Kein Regen, über 25 Grad in der Bunten-Hauptstadt. Er im Stau auf der Autobahn nach Berlin, wir im Biergarten. Es hat dennoch alles prächtig geklappt.

Jörg Wachsmuth

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)

[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)

[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)

[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)

[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)

[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)

Navigation in rap2soul!
Am besten mit den
Cursor-Tasten vor und
zurück blättern



Chris Brown - Showcase in Berlin

Kurz war er! Am Freitag war R&B-Newcomer Chris Brown zu Gast in Berlin. Im 2BE-CLUB gab sich der junge Sänger die Ehre und begeisterte die ca. 250 Zuschauer. Gute 25 Minuten dauerte der Gig, bevor dann ab kurz nach elf der normale Clubbetrieb startete.

Neues Jurassic 5 Album: Feedback

Nach Underground Juwelen wie 'Power By Numbers' und 'Quality Control' stehen Jurassic 5 endlich mit ihrem dritten Album 'Feedback' in den Startlöchern. Für die Produktion des Albums zeichnen sich Nu-Mark, Scott Storch, Salaam Remi, Exile und Bean One verantwortlich. Als Gäste sind nur Mos Def und die Dave Matthews Band dabei. Das Album soll am 25. Juli erscheinen.

Beyoncé setzt Freund Jay-Z auf Diät

Mit Pasta, Brot und Süßigkeiten ist es für Jay-Z erstmal vorbei. Freundin Beyonce ordnete Gerüchten zufolge eine Low Carb Diät an. Def Jam Boss Jay-Z hat derzeit mit ein paar unerwünschten Extra-Kilos zu kämpfen. Er wurde wohl von Beyoncé höchstpersönlich auf eine strikte Protein Diät gesetzt, darf nur Fleisch und Gemüse zu sich nehmen. Insiderberichten nach heißt es: "Beyonce steht darauf wenn Jay-Z ein bisschen Fleisch auf den Rippen hat, doch in letzter Zeit wurde er etwas schwabbelig!" Bis zum Videodreh von Beyoncé's neuer Single 'Déjà Vu' - ein Duett mit Jay-Z - soll der Speck weg. Für den 4. September wurde jetzt das neue Beyoncé-Album "B-Day" angekündigt. Als Veröffentlichungsdatum ist der 25. Geburtstag der Sängerin gewählt worden.

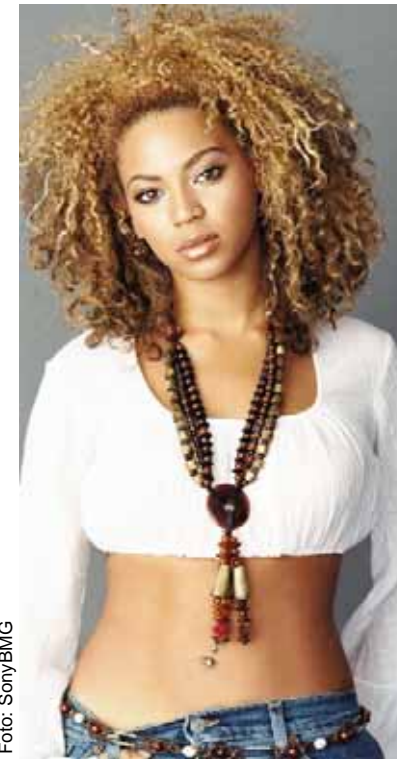


Foto: Sony/BMG

am Hals. Vermutlich wird der Junge wohl für den Rest seines Lebens gelähmt sein.

Fergie zum Film

Die Black Eyed Peas Sängerin Fergie wird im neuen Quentin Tarantino-Streifen die weibliche Hauptrolle übernehmen. Der zweistündige Horrorfilm wird aus zwei Teilen bestehen. Tarantino arbeitet mit SinCity-Regisseur Robert Rodriguez gemeinsam.

Schießerei in HipHop- Kreisen

Dieses Mal ist Rapper Lloyd Banks betroffen. Bereits Ende Mai fielen die Schüsse während einer Feier in New York und verfehlten Lloyd Banks nur knapp. Die Kugeln trafen aber unglücklicherweise einen Jugendlichen

Studio 54 in Berlin eröffnet



Foto: Jo Berghammer

Jetzt hat auch Berlin seinen Ableger der legänderen Discothek "Studio 54". Der Club, ende der 70er, in New York erreichte schnell Kult-Status, trotz nur einer kurzen Zeit, in der der Laden geöffnet war. Heute gibt es weltweit einige Ableger des Studio 54, der Club erobert von Las Vegas die Welt. Nicht nur die finnische Hauptstadt Helsinki, sondern jetzt auch Berlin verfügen über ihr eigenes

Studio 54. Zur Eröffnung am 26. Mai reiste auch Joe Jackson an, der Vater von Michael Jackson. Bereits im vergangenen Jahr trafen sich rap2soul-Chefredakteur Jörg Wachsmuth und Joe Jackson in Berlin (Foto, Jo Berghammer / Facegarden), bereits damals erklärte der Jackson-Boss: "Berlin ist die Hauptstadt von Europa, hier will er sein Studio 54 eröffnen". Ob der schlichte Laden in der Berliner Kantstraße (Kaufhaus Stilwerk) sein Publikum finden kann, wird sich in den kommenden Wochen zeigen.



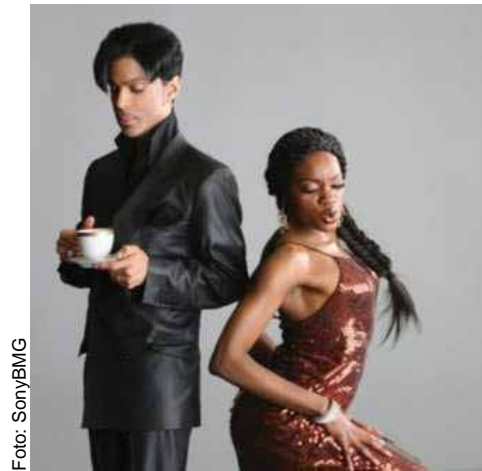


Foto: Sony/BMG

Michael Jackson will japanisches Kind

Weitere Kinder für Michael Jackson? Wie der amerikanische TV-Sender Fox News behauptet, will Michael Jackson ein japanisches Baby adoptieren. Jackson soll bei seinem Besuch in Japan gezielt Waisenhäuser angesehen haben. Michael Jacksons Sprecher haben sich zu den Gerüchten bis jetzt nicht geäußert.

Web-Award für Prince

Am 12. Juni soll Prince in New York mit dem Webby Online Award geehrt werden. Prince bekommt den Preis dafür, dass er das Internet als einer der ersten genutzt hat, um seine Musik zu verbreiten. Bereits 1997 stellte der Künstler Musik ins Netz.

Deal für Damon Dash

Nachdem Damon Dash und Jay-Z im Dezember 2004 ihr Label Roc-A-Fella komplett an Universal verkauft hatten, war's nicht immer leicht für Damon Dash. Während Jay-Z den Chefsessel bei Def Jam einnahm, wurde die die Damon Dash Music Group im Mai 2005 von Universal gedroppt. Jetzt geht es wieder aufwärts. Berichten nach konnte Damon für sein Label einen Deal mit Koch Records unterzeichnen. Als ersten Release kündigt sich Sizzla's neues Album 'The Overstanding' an. Wie das aktuelle Rooster der Damon Dash Music Group aussieht, ist noch nicht bekannt. 2005 zählten u.a. noch Rell, Nicole Wray und N.O.R.E. dazu.

Film über Marvin Gaye

40 Millionen Dollar wird die geplante Verfilmung des Lebens von Motown-Legende Marvin Gaye kosten. Der Titel "Marvin - The Life Story of Marvin Gaye". Die Dreharbeiten sollen bereits Ende des Jahres in Washington D.C., Detroit und Los Angeles beginnen.

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)
[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)
[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)





Foto: DefJam / Universal

Der SOS-Sommer

Rihanna aus dem Paradies in die Charts

Barbados gehört zu diesen Stücken Erde, von denen wir träumen. Die Insel, ein Paradies im Ozean ist Sehnsucht von Urlaubsträumen. Umso erstaunlicher das eine nicht mal 18-jährige diesen Ort verlässt um ihr Glück in Amerika zu suchen.

Rihanna, in der Zwischenzeit bereits volljährig hat es gewagt und das mit Unterstützung ihrer Eltern und Familie. Sie hat das ruhige Leben in St. Michael in ihrer Heimat verlassen und gegen das stressige Leben des Stars in den USA getauscht. Erfolgreich. Bereits im vergangenen Sommer verwandelte sich so manches BBQ in eine Party und dröhnte die Stimme der hübschen Exotin aus so manchen Boxen der Autos. Mit "Pon de Replay" eroberte Rihanna die Charts, ihr Debütalbum "Music of the Sun" schlug ein wie eine Bombe. "Ich bin im letzten Jahr so viel reifer geworden", schwärmt die Sängerin über die ersten Monate ihrer Karriere. Der Anfang viel ihr dabei nicht leicht, ihre Familie und Freunde hatte sie zurück gelassen, war im Studio, umgeben von Menschen, die meist älter waren als sie selber.

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
Der SOS-Sommer

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
rap2soul Exklusive

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
rap2soul Interview

[BeatSister](#)
R&B in Deutsch

[Harlem Shuffle](#)
Die Black Music Kolumne

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



Sie rockte die gleichen Bühnen wie Gwen Stefani, begeisterte Japan, posierte für Cover-Fotos und gab ihr Filmdebüt in "Bring It On Yet Again" (Girls United III). Nach ihren eigenen Aussagen hat aber die junge Robyn

“Bob Marleys Geist im Studio”

Rihanna Fenty ihren Einstieg in die Musikwelt unversehrt und problemlos überstanden.

Das DefJam recht tat, sie unter Vertrag zu nehmen, sie kein One-Hit-Wonder ist, stellt sie diesen Sommer eindrucksvoll unter Beweis.

Mit "S.O.S." ist sie seit Wochen in den Charts, läuft auf MTV und VIVA, dröhnt aus Radio und MP3-Playern, ist Party-Auftakt einer Vielzahl von DJs im ganzen Land. Gesampelt wurde hier der Discoknaller der 80er schlecht hin, der Soft-Cell-Klassiker "Tainted Love". Kein Wunder also das Rihanna rockt, den "Tainted Love" fehlt in den älteren Semestern bis heute nicht bei so mancher guter Party.

Foto: DefJam / Universal



Wir dürfen noch mehr von ihr erwarten, den "S.O.S." war nur der Auftakt für das neue Album der sexy Sängerin. "A Girl Like Me" wurde nicht vergebens zum Album des Monats Mai 2006 bei rap2soul erklärt. Das auch 18-jährige komplexe Gefühle haben

können zeigt sie, setzt sich auf dem Album mit dem Leben, der Liebe und mit gebrochenem Herzen auseinander. Sie war auf Jamaika hat mit Sean Paul das Duett "Break It Off" eingesungen, nachdem sie mit ihm gemeinsam das Bob-Marley-Museum besucht hat. "Das war perfekt für die Stimmung", freut sie sich, "also ob Bob Marleys Geist uns im Studio beiseite stand."

Mit ihrem neuen Album untermauert Rihanna ihren Platz in der Musikwelt, sie ist keine Eintagsfliege. Und auch wenn das Leben als Künstlerin harte

Arbeit ist, singen bleibt ihre Leidenschaft. Aus unserer Sicht also eine kluger Schachzug von ihr, die Musik einem Studium vorzuziehen. Dieser Sommer gehört wieder Rihanna, der "S.O.S.-Sommer" halt. -jw-

Mehr über Rihanna und ihr neues Album auch auf www.rap2soul.de



[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
Der SOS-Sommer

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
rap2soul Exklusive

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
rap2soul Interview

[BeatSister](#)
R&B in Deutsch

[Harlem Shuffle](#)
Die Black Music Kolumne

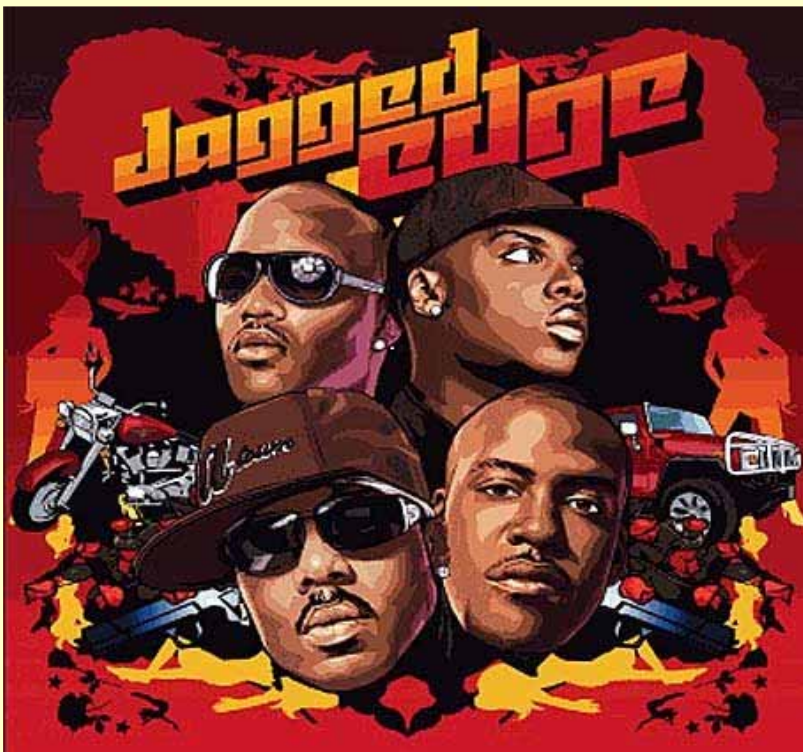
[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



Album des Monats

Jagged Edge - Jagged Edge (Sony BMG)



Seit 1998 setzen die vier Romeos auf dasselbe Konzept, das auch das fünfte Album trägt: eine geschickt ausgeklügelte Mischung von etwas gezügelten Partynummern und Soulballaden, die sich durch perfekten und immer wieder erkennbaren Harmoniegesang auszeichnet.

Die Band um die Zwillingbrüder Casey (die diesmal selbst den Hut bei der Produktion auf hatten) bleibt damit im schnelllebigen R & B-Biz eine Marke. Neu ist nur, dass etwas Reggaeton beigemischt wird und der aufstrebende Labelmate Voltio auf der Hitsingle „So Amazing“ gefeatured wird. Ansonsten zieht

J.E. die gleiche Karte aus dem Ärmel und verfährt nach der Formel, einen erfolgreichen Kurs nicht zu ändern.

Der in mittleren Tempi angesiedelte Clubsong „Sexy American Girls“ klingt dann auch verdächtig nach „Let's Get Married“, könnte sich aber zu einem ebensolchen Hit mausern und noch Jahre später von den DJs aus dem Koffer gezogen werden. Brian Casey sagt selbst, vom ersten Tag und vom ersten Album an habe J.E. für Kontinuität gestanden. Man bleibe dem bekannten Sound treu und präsentiere ihn nur neu.

Bemerkenswert ist, dass die von Jermaine Dupri behüteten Jungs aus Atlanta es - im Gegensatz zu anderen - schaffen, niemanden damit zu langweilen.



Positunes - Positunes (Redkliff Records)

Längst ist die deutsche Sprache keine Randerscheinung der Musik mehr. Ich werde vielleicht langsam alt, das ich in der Lage bin Deutsch mit Schlager gleich zu setzen. Ausnahmen gab es immer. In Sachen deutschsprachiger R&B und Soul bin ich neulich wirklich positiv überrascht worden. „Positunes“ hält, was ihr Namen verspricht. Das Album hinterlässt ein positives Feeling beim hören. Und bitte ein multikultureller Haufen, der vor allem auch live überzeugt: Ein Franzose aus New York am Bass, ein Zigeuner an der Gitarre, ein Aero-deutscher an den Keys, deutsche und afrikanische Sänger, dazu der jazzigste freakigste Drummer, den es gibt. Abgerundet wird das Ganze durch Bläser, DJ, Background Vocals und



Percussion – eben Soul ohne Grenzen. Sängerin und Frontfrau Sannah stammt aus Kanada, als Baby tourte sie in der Tragetasche durch Nordamerika, kam dann irgendwann nach Deutschland.

Wenn die Record-Release-Party am 1. Juni in Hamburg ist, dann wird sicher auch langsam feststehen, welcher der insgesamt 13 Tracks des Albums nun die erste Single sein soll. Vier Songs stehen auf der Website zur Wahl, die User dürfen sich per Mail schon mal äußern: Sein, Casanova, Zoe oder Hände Weg.

Persönlich fällt mir die Entscheidung schwer. War ich gefragt? – Gut und nun die persönliche Meinung: Wenn das Album da ist, Probehören und ab ins Körbchen. Das Teil gehört in die CD-Sammlung! Einfach genial!

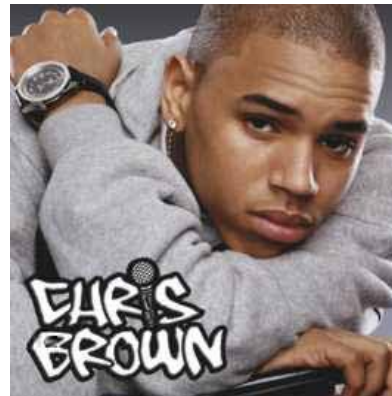
Phil Perry - Classic Love Songs (Just Records)

Phil Perry, habe ich neulich gelesen, sei eines der am besten gehüteten Geheimnisse der Soulmusik. Andererseits ist er fast seit 40 Jahren im Musikgeschäft. Er ist wohl eher ein Underground-Künstler, der einen kleinen Kreis treuer Fans hat, vor allem im Bereich der Smooth Jazz-Hörer.

„Classic Love Songs“ kombiniert Soul und Jazz ein weiteres Mal, wobei der Unterschied dieses Mal darin besteht, dass „Classic Love Songs“ nur Coverversionen von Souklassikern beinhaltet. Wer seine mal zarte, mal energisch-sanfte, hohe (Falsett-) Stimme schon seinen früheren sechs Alben mochte, wird sehr wahrscheinlich auch mit „Classic Love Songs“ zufrieden sein. Ein wenig schade finde ich, dass er nicht noch ein oder zwei kräftige, schnelle Tracks integriert hat. Platz genug wäre gewesen! Durch die Beschränkung auf ruhige Stücke bringt er sich ohne Not um Air-play im Radio, liefert dafür aber eine CD, die vom ersten bis zum letzten Track beim nächsten Rendezvous durchspielen kann. „Classic Love Songs“ ist weniger ein Album zum Zuhören, sondern um auf einem Klangteppich schwebend zu träumen oder um noch etwas anderes zu tun, während die Musik im Hintergrund beruhigend plätschert.

Chris Brown - Chris Brown (Zomba)

Immer mehr Jungs bewerben sich um den Titel „The Nixt Big Crooner“ und immer weniger lassen die neuen R & B-Prinzen sich unterscheiden. Usher, Case, Sisqo, Omarion, Ray J – die



Liste ließe sich fortsetzen. Zudem sind es meist dieselben Produzenten, die noch mehr vereinheitlichen. Auch Cris Brown greift gern auf einen Fachmann wie Scott Storch zurück.

Sein Alleinstellungsmerkmal ist eigentlich nur, dass er aus dem Kaff Tappahannock/Virginia mit „Run It“ an die Spitze der Charts rannte. Sonst singt er wie die anderen Teenies über Parties, Liebeleien und die erste Liebe. Das macht er aber richtig gut und stimmlich in der Art eines Tevin Campbell, wie wir ihn aus den frühen Neunzigern kennen.

Überhaupt ist das Debüt des 16-Jährigen gut gemischt und ausgewogen: slow jams für die Einsam- und Zweisamkeit, ein paar Tracks zum Abtanzen und natürlich der Megahit „Run It“ in zwei Versionen. Ob mehr dahinter steckt und zumindest eine länger anhaltende Präsenz wie bei Tevin Campbell möglich ist

bleibt abzuwarten; zu oft entpuppten sich singende Teenager als vorübergehende Erscheinung. Denn wer spricht heute noch von 3 L W, Az Yet, 3 T oder MoKenStef?



Rihanna - A Girl Like Me (DefJam)

Mit „Tainted Love“ von Soft-Cell hat Rihanna einen Song gesampelt, zu dem sie, gerade frische 18 Jahre jung, sicher weit weniger Bindungen hat, als so mancher ihrer Fans. „SOS“ dröhnt es aus den Radios und Clubs. Ganz weit oben in den Charts ist die auf Barbados geborene Sängerin. Und nach dem Debüt-Album „Music of the Sun“ kommt mit „A Girl Like Me“ pünktlich zur Sommer-Hitwahl ihr zweites Album auf dem Label DefJam. Schwer beeindruckt hat die taffe junge Frau auch Altmeister und Labelboss L.A. Reid. Auch

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)
[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)
[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



Rockelemente wollte sie in ihr Album einfließen lassen. Eines ist klar, so Rihanna, auch junge Frauen setzen sich schon mit komplexen Gefühlen auseinander, auch wenn das viele nicht wahr haben wollen.

2005 war für sie dann auch ein besonderes Jahr. Freunde und Familie hat sie zugunsten der Karriere verlassen, ist in die Staaten gezogen. Bereuen dürfte sie diesen Schritt nicht. Ihre Single „SOS“ wurde auch von Nike entdeckt und zum Werbespot der neuen Women's Kollektion eingesetzt. Für die Choreographie war dann auch Jamie King verantwortlich, der schon erfolgreich für Shakira und Madonna gearbeitet hat. Wir checken das Album. Zunächst ein mal zwölf Songs und dann zwei Bonustracks, Remixe von „Pon De Replay“ und „If It's Lovin That You Want“.

In der Ballade „Unfaithful“ geht es um eine Beziehung, die von Seitensprüngen zerrüttet wird und die Schmerzen die beide Seiten dabei empfinden. Geschrieben wurde der Song von Ne-Yo. Auf Jamaika entstand „Break It Off“, ein Duett mit Sean Paul. Rihanna zeigt Gefühle, viele Balladen, dazu einige Partyknaller wie „SOS“ und viele Reggae-Einflüsse. Das Album ist rund geworden.

Was wird die Zukunft dieser jungen Frau bringen? – Was wird sie uns noch bringen?
Persönliche Einschätzung: Rihanna, merken wir uns diesen Namen! „A Girl Like Me“ ist ein sehr gelungenes Album.



R. Kelly - Remix City Volume 1 (Jive)

Robert Kelly hat in seiner - immerhin schon seit dem vergangenen Jahrhundert andauernden Karriere - sehr gute Arbeiten vorgelegt; in jüngster Zeit ein ambitioniertes Contemporary Gospel-Album und natürlich seine frühen Werke mit The Public Announcement. Andererseits hat er sehr eng mit dem Pop gekuschelt, indem er daran glaubte, fliegen und den Himmel berühren zu können... Dazwischen ist Zeit für ein Remixalbum, das den Reigen mit "Slow Dance" eröffnet.

Fast schon ein Motto für diese Kopplung, denn die slow jams sind in der Mehrzahl. Das ist eindeutig ein Manko, denn Kelly hatte genug Clubbanger, die ebenfalls auf einer solchen Werkschau hätten gespiegelt werden können.

Nun also ist fast durchgehend quiet storm angesagt: alle großen Kuschelhits wie "Bump N' Grind", "Sex Me" und "I Can't Sleep, Baby" haben das Auswahlverfahren erfolgreich absolviert. Erst gegen Ende des 14 Tracks umfassenden Albums zieht das Tempo an. Bleibt die Frage: wer braucht eigentlich ein Remixalbum?

Natürlich diejenigen, die den Künstler in guten und schlechten Tagen begleitet haben. Für diese Klientel ist ein solches Fan-Item gemacht. Und der Mann aus Chi-Town, der zuletzt wie viele Kollegen auch mit dem Reggaeton liebäugelte, hat noch längst nicht sein Pulver verschossen.

Sonst hätte er dieses Sonderangebot zwischen seinen regulär erscheinenden Platten garantiert nicht mit "Volume 1" überschrieben ... aber bei Vol. 2 bitte die Waagschale zwischen uptempo und slow austarieren!

New Orleans Organ Trio - Organ Transplant

Das hört Ray Naggins, der im Amt bestätigte Bürgermeister von New Orleans, bestimmt gern: europäische Jazzmusiker rühren die (Werbe-)Trommel für seine gebeutelte Stadt. Denn der deutsche Schlagzeuger und Sänger Matthias Peucker hat sich mit dem in Berlin lebenden amerikanischen Saxofonisten Paul Griesbach sowie dem Organisten Raphael Wressnig aus Österreich zusammengetan, um der Musik aus „The Big Easy“ zu frönen.

Alle drei sind in verschiedene Jazzprojekte involviert und machen das nur aus Liebelei. Dennoch schaffen sie es, zweimal im Jahr mit ihrer Mischung aus Jazz, Blues und Boogie auf Tour zu gehen. Im Gegensatz zu vielen anderen Orgeltrios, die das Tasteninstrument mit Gitarre und Drums ergänzen, ziehen N.O.O.T. mit der Kanne und singendem Schlagzeuger durch die (Club-)Welt. Bedient wird, wer auf Musik vom Schläge eines Dr. John oder einfach nur auf den Sound der guten alten Hammond B3 steht.

Natürlich ist alles abgekupfert und klingt nicht so wie in einem juke joint in den Südstaaten. Verwerflich ist diese

[Startseite](#)[Editorial](#)[Inhalt](#)[News & Stories](#)[Rihanna
Der SOS-Sommer](#)[New Release](#)[Teddy Richards
rap2soul Exklusive](#)[rap2soul Charts](#)[UnterWortVerdacht
rap2soul Interview](#)[BeatSister
R&B in Deutsch](#)[Harlem Shuffle
Die Black Music Kolumne](#)[Konzerte & Parties](#)[Gewinnspiel / Impressum](#)

Herangehensweise natürlich nicht, zumal die 13 Stücke erdig und druckvoll aus den Lautsprechern kommen. Passt gut, wenn man(n) nach einem harten Tag am Abend in der Kneipe ein Bier mit einem guten Kumpel trinkt.



Jamie Foxx - Unpredictable (J Records)

Kennt Ihr den? Sagt ein Komiker: „Ich bin der Retter des R&B.“ Wie der Joke weiter geht? Das hört Ihr auf „Unpredictable“ von Jamie Foxx. Mit Statements wie diesen lehnt sich Oskargewinner Jamie Foxx weit aus dem Fenster. Wer soviel Rückenwind bekommt wie derzeit Jamie Foxx verliert schon mal die Bodenhaftung und glaubt, fliegen zu können.

Sicher, in „Ray“ hat Jamie Foxx einem Millionenpublikum auf der großen Leinwand bewiesen, dass er den Soul im Blut hat und

2004 und 2005 als Gast auf „Slow Jamz“ (Twista ft. Jamie Foxx & Kanye West), „Gold Digger“ (Kanye West ft. Jamie Foxx) und „Georgia“ (Ludacris ft. Jamie Foxx & Field Mob) musikalisch Rückdeckung für seinen zweiten Longplayer vorbereitet. Mehr als zehn Jahre nach seinem wenig erfolgreichen „Peep This“ gelingt ihm mit seinem zweiten Studioalbum der ganz große Wurf: Platz 1 der US-Album Charts. Das ist vielleicht die einzige Überraschung an dieser CD. Eine gute Platzierung, ja, die war zu erwarten, doch so gut?! Musikalische Überraschungen fallen leider aus. Wenn die üblichen Starproduzenten (Babyface, Timbaland, Ron Feemster, Tank, Sean Garrett, Mike City und natürlich Kanye West) mit den üblichen Stars (Ludacris, Twista, The Game, Snoop Dogg, Mary J. Blige, Common) klingt es halt irgendwie wie immer. Letztlich ist das ein Problem der Branche und von Mainstream R&B an sich, wobei die fantastischen Verkaufszahlen die Frage aufwerfen, ob man es unbedingt als Problem sehen muss. In seiner Art gehört „Unpredictable“ jedoch zu den kreativen Arbeiten, denn auch wenn wir Alben wie diese ständig geliefert bekommen, gibt es in der Qualität doch deutliche

Unterschiede und mal mehr, mal weniger, was man zumindest noch nicht genau so gehört hat. Ich gebe es zu: Ich freue mich schon, wenn die Songs zumindest so weit ein eigenes Profil haben, dass ich sie untereinander und mit Blick auf ähnliche Künstler auseinander halten kann. Für einen Mann, der auf die 40 zugeht, lassen die Texte zuweilen an Tiefe zu wünschen übrig. Wenn er im Titelsong „I know you're used to dinner an a movie – why not be my dinner while making a movie“ finde ich das nicht zu flach. Der Mann ist Komiker, und das ist ein hübsches Wortspiel! Doch ansonsten bietet der Song nur Versprechungen, bei denen nicht im Ansatz klar ist, wie der Sänger sie einlösen will. Der Frau, die er ins Bett bekommen möchte, verspricht er, dass er anders als die andere Kerle sei, viel kreativer und spontaner und er ihr Gefühle bereiten würde, dass sie sich am nächsten Morgen wie ein neuer Mensch fühlt. Zu allem Überfluss verwickelt er sich in Widersprüche: Einerseits geht es ja darum, dass der Sex mit ihm unvorhersehbar wird, andererseits heißt es schon am Anfang „I Got A Strategy“. Also was nun? Bei Liedern wie diesen gehört nicht jedes Wort auf die Goldwaage. In sich sollte es schon schlüssig sein. „C ain't

after A and B when you're wit me – it don't make sense right now but it will“. Eben das seh' ich nicht!

Für mich symbolisiert dieser Text jedoch das Dilemma des ganzen Albums: Es zu vielen Recht machen zu wollen, damit es einer maximalen Anzahl an Käufern gefällt. So findet sich für das Album als Ganzes auch noch ein passendes Zitat aus dem Titeltrack: „Baby one plus one make two when you're wit me“. Zu viel kühl kalkuliert, zu wenig Raum für echte Kunst. Mit seiner Stimme und seinem Talent hätte es für mehr gereicht, weit mehr! Hat er denn von Ray Charles nicht mehr mitgenommen? Eine handvoll mit Tracks für die Charts und für den Rest des Albums was mit mehr Anspruch – so ein Album würde sich (zumal mit seinem Namen!) auch verkaufen. Das Feld, was er jetzt besetzt hat, kann er Chris Brown, Mario und Ne-Yo überlassen. Die sind nur halb so alt wie er und treffen bei mir auf mehr Verständnis dafür, finanziell für die Zukunft vorzusorgen. Doch wie äußerte Jamie Foxx sich in einem Interview? Wenn man von der Bergspitze ein Stück weit absteigt ist man immer noch auf dem Berg und kann eine Menge sehen. So gesehen ist Jamie Foxx auf der Höhe.

[Startseite](#)[Editorial](#)[Inhalt](#)[News & Stories](#)[Rihanna
Der SOS-Sommer](#)[New Release](#)[Teddy Richards
rap2soul Exklusive](#)[rap2soul Charts](#)[UnterWortVerdacht
rap2soul Interview](#)[BeatSister
R&B in Deutsch](#)[Harlem Shuffle
Die Black Music Kolumne](#)[Konzerte & Parties](#)[Gewinnspiel / Impressum](#)

rap2soul Exklusive

Teddy Richards erobert Deutschland

Marie-Luise Kehl traf den Sänger in Berlin



Foto: Georg Schubert / die anderen

Dem aus Detroit stammenden Teddy Richards liegt der Soul im Blut. Keine Frage: Er ist Soul, Soul ist er. Dieser Einfluss, ja diese ihm ureigene Energie, schwingt beständig auf seinem aktuellen Album "Gravity" mit. "Kein Wunder", mag der ein oder andere denken, "ist er doch der Sohn der legendären Soul-Diva Aretha Franklin"- ein Umstand, mit dem sich der Musiker, Songwriter und Sänger immer wieder in Interviews konfrontiert sieht. Trotzdem -oder gerade deshalb- ist hier der zwischen den Staaten und Deutschland pendelnde Künstler seinen Weg im Alleingang gegangen und hat einen Musikstil entwickelt, der Gitarrenpop mit Soul und Funk- Rhythmen verbindet und zeitweilig auch den Blues mit einfließen lässt.

Das nötige Know How eignete Teddy Richards sich dabei von klein auf selbst an. Im Alter von zarten neun Jahren drückte ihm sein Nachbar die Platte "Band of Gypsies" von Jimmy Hendrix in die Hand. Die Liebe zum Gitarrenspiel war somit geweckt: "Ich hörte mir die Platte ständig an, bis ich jede einzelne Nuance auswendig kannte." Ehrgeizig brachte sich Teddy die Feinheiten des Instrumentes gleich selbst bei und webte im folgenden Jahrzehnt den musikalischen Einfluss der Bands Sky and the Family Stone und Scritti Politti in seinen Stil mit ein. Zum Gitarrenrock à la Led Zeppelin gesellte sich der sich neu entwickelnde Digital Funk, der Verkörperung der technisierten Veränderungen der 80er Jahre: Denn nicht nur Hip Hop und Rap, sondern auch Pop und elektronische Klangteppiche, die sich bald als House etablieren sollten, finden hier ihren Anfangspunkt. Neue Musik erhielt Einzug in einer neuen,

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)

[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)

[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)

[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)

[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)

[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)





**KOMMEN SIE MIT
AUF DAS ABENTEUER
LOST SQUADRON RECOVERY!**

WWW.LOST-SQUADRON.ORG

UNTERNEHMEN UND PRIVATE
ANHÄNGER DER FLIEGEREI SIND
HERZLICH EINGELADEN, SICH ZU
BETEILIGEN: MIT KNOW-HOW,
MATERIAL – UND NATÜRLICH MIT
FINANZIELLER UNTERSTÜTZUNG.

WWW.LOST-SQUADRON.ORG



**LOST
SQUADRON
RECOVERY**

THEY ARE THERE, AND WE WILL GET THEM!

visuell aufbereiteten Medienlandschaft. "In der Musik tat sich Einiges, was im Vergleich dazu Bill Gates für die Informationstechnologie bewerkstelligte. Dinge wurden anders wahrgenommen. Musik wurde visueller und nicht mehr nur als akustisches Medium wahrgenommen."

Künstler sind seither eher versucht, ihrer Imagepflege zu fröhnen, als ihre Musik im Auge zu behalten. "Doch ohne gute Musik hast du gar nichts", räumt Teddy ein und unterstreicht damit den hohen Stellenwert, den er dem künstlerischen Akt der Musikproduktion und -interpretation beimisst. Einer der beeindruckendsten Bühnenshows stellte sich der Musiker 1988 in der Wembley Arena. Hier versammelte sich zu Ehren Nelson Mandelas 70. Geburtstag die Crème de la Crème des Pop-Rock: Der Gitarrist unterstützte Ashford & Simpson, Al Green, Joe Cocker und Nathalie Cole vor einem Millionenpublikum, das live, per Radio und TV zugeschaltet war. "Dieses Erlebnis war gigantisch. Einen Moment fragte ich mich, was ich da eigentlich tat. Doch dann wurde mir klar: Wenn ich das schaffe, schaffe ich alles."

Bis heute empfinde er die stärkste Energie live auf der Bühne.

Ganz egal ob in Garage Bands zu Highschool-Zeiten, oder später im durchstrukturierten Band-Geschehen auf dem College: Für Teddy Richards war und ist jede musikalische Interpretation eine neue Herausforderung und Übung. Dabei verließ er sich schon früh auf seinen präzisen Wirtschaftsinstinkt und studierte aus nächster Nähe die kommerziellen Strukturen der befreundeten und durchaus erfolgreichen Gruppe The Verve Pipe.

Schließlich sind Equipment und Promotion auf dem Weg zum Erfolg unabdingbar und verlangen Organisations- und Verwaltungstalent. Doch auch die richtige Taktik ist von Nutzen: in diesem Fall eine kleine Kassette, mit vier Songs bespielt und mit Namen und Telefonnummer versehen. Diese überreichte Teddy 1994 keinem Geringeren als Andrew Farriss dem Keyboarder und Songwriter der Mega-Band INXS.

Tatsächlich erfolgte schon eine Woche später der heiß ersehnte aber kaum für möglich gehaltene Anruf- und ja- Mr. Farriss bot seine Unterstützung an. Damit nahm die professionelle Karriere seinen Anfang. Bis heute verbindet Andrew Farriss und Teddy Richards eine enge Freundschaft, die sich auf "Gravity" in drei gemeinsamen

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna
Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards
rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht
rap2soul Interview](#)

[BeatSister
R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle
Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



Foto: Georg Schubert / die anderen



Songproduktionen (Naked, Alone, Ain't Got Nothin') niederschlägt.

Inzwischen kann Teddy Richards auf eine enorme Bühnenerfahrung zurückblicken, die ihn immer wieder mit Größen des Pop, Rock, Soul und Jazz zusammenführte: George Clinton, Mary J. Blige, Nelly Fortado und Seal, den er stets bewunderte und mit dem sein Stil gerne auch mal verglichen wird. Natürlich zupft er auch die Lead-Gitarre für seine berühmte Mutter, die zur Zeit in Amerika

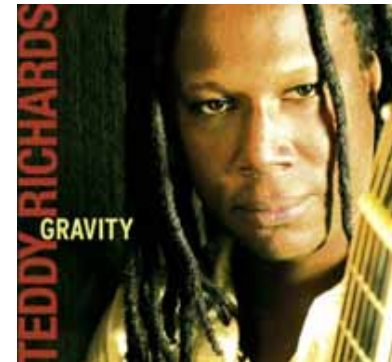
mit ihrem neuen Album "So Damn Happy" auf Tour ist.

Nebenbei steht aber auch schon die Produktion des nächsten Albums an, für das bereits eine einige Songs entstanden sind.

So zieht es Teddy Richards wohl weiterhin immer wieder zwischen Bühne und Studio, zwischen den Staaten und Europa hin und her. Es bleibt noch abzuwarten, wie der Grundtenor des Folgewerks lauten wird. Bei "Gravity" ist trotz vieler Up-Tempos ein melancholischer Hang nicht von der Hand

zu weisen. Das Aus seiner Beziehung (Alone) und der Drogentod eines engen Freundes (Soul Searchin') finden hier ihre musikalische Verbalisierung und übernehmen eine katharsis-ähnliche Funktion.

Singen sei ein Befreiungsakt und stelle für ihn eine relativ neue Komponente in seinem künstlerischen Spektrum dar. Dies ist nicht verwunderlich, gesellt sich der eigene Gesang doch relativ spät hinzu, nachdem Richards schon lange als Sound-Engineer und Songwriter mit eigener Firma hinter dem Mischpult erfolgreich agiert. Vielleicht rührt gerade daher die spürbare Frische seiner Vocal Performance, oder vielleicht zeugt sie einfach von einer Mischung aus emotionalem Tiefgang und der Gabe, selbst seinen eigenen musikalischen Weg gehen zu können, was in Zeiten durchgestylter Pop-Marionetten inzwischen eher einem musikalischen Wunder gleichkommt.



Im April ist das neue Album von Teddy Richards veröffentlicht worden. "Gravity" heißt das Werk, das auf SKIP Records in Hamburg erschienen ist. Mehr über Teddy Richards auch auf www.rap2soul.de



Deutsche Black Charts

von trendcharts.de

Platz	Interpret	Titel	Label
1	Gnarls Barkley	Crazy	Warner
2	Busta Rhymes ft. Will.I.Am & Kelis	I Love My Bitch	Aftermath
3	Shawna	Gettin Some	DefJam
4	Dem Franchize Boyz ft. Peanut & Charlay	Lean Wit, Rok Wit It	Virgin
5	D4L	Betcha Can't Do It Like Me	White
6	Pussycat Dolls ft. Big Snoop Dogg	Buttons	A&M / Interscope
7	Goleo VI ft. Lumidee & Fatman Scoop	Dance (Remixes)	Hedonism/Promo
8	Mariah Carey ft. Snoop Dogg	Say Somethin	DefJam / Island
9	DMX	Lord Give Me A Sign	White
10	Massari	Real Love	Universal

Die Top 20 der Deutschen Black Charts jede Woche freitags aktuell auf rap2soul.de

Werbung in einem PDF-Magazin besitzt Vorteile gegenüber Anzeigen in herkömmlichen Printprodukten - Ist das Interesse am Produkt geweckt führt der direkte Link auf die Homepage oder es kann über E-Mail Kontakt aufgenommen werden!

Das spricht für rap2soul - Das Black Music Magazin!



UnterWortVerdacht

Im rap2soul-Interview

Neuer Hip Hop aus Frankfurt/M

Da hat rap2soul doch tatsächlich das Glück mit „Unter Wortverdacht“ ein Telefoninterview zu führen. Gerade ist das Debütalbum „Aufstand der Aufrechten“ auf den Weg in den Plattenladen, als rap2soul-Chefredakteur Jörg Wachsmuth am Telefon im Frankfurter 3p-Headquater Bayz Benzon und Ca\$\$io begrüßen darf.

rap2soul: Wie kommt man auf so einen Namen wie „Unter Wortverdacht“?

Bayz Benzon: Den Namen gibt es schon echt lange. Der ist einem aus unserer Band eingefallen. Der heute gar nicht hier ist. Ich glaube es lag daran, dass er einfach einige Nächte zu lange wach war und zu viele Wodkas getrunken hat.

rap2soul: Also müsste es eigentlich Unter Wodkaeinfluss heißen?

Ca\$\$io: Genau.

rap2soul: Ihr seid jetzt nur zwei, Unter Wortverdacht sind aber vier Leute, wer gehört dann alles dazu?

Ca\$\$io: Ich der Ca\$\$, der Bayz Benzon, der Boots Boro und Maz Barak.

rap2soul: Wie habt ihr euch zusammen gefunden?

Ca\$\$io: Ich hab damals den Boots kennen gelernt, das war 1997, durch einen Kumpel von mir, der mich damals produziert hat. Ich hab damals angefangen zu rappen, hatte noch keine Ahnung vom Beats produzieren, vom Know-how usw. Hab dann über einen Kumpel, der die Beats gemacht hat den Maz kennen gelernt. Der kannte damals schon den Bayz und den Boots, die das ganze Equipment hatten. Damals hat er einen Song aufgenommen, den er vorgespielt hat und ich war einfach begeistert

von dem Track. Und dann haben wir uns alle zusammengefunden und es entstand die Vision das wir im deutschen Hip Hop mitmischen müssen und jetzt 10 Jahre später sitzen wir hier.

rap2soul: Wie seid ihr auf 3p gekommen oder wie ist 3p auf Euch gekommen?

Bayz Benzon: Ich bin 2001 schon zu 3p gekommen, hab angefangen so Website zu machen und Onlinekram. Die ersten ein zwei Jahre habe ich auch nicht erzählt, das ich eine Band habe und Musik mache. Man muss sich auch erstmal zu Recht finden, wenn Du in einem professionellen Künstlerumfeld bist. Dann muss man sich erstmal dran gewöhnen. Irgendwann haben wir mal ein Demo fertig gehabt und es hier abgegeben und daraufhin haben wir unseren Verlagsvertrag mit 3p-Songs bekommen. Von der Kohle konnten wir uns professionellen Kram kaufen, um die Sachen ein bisschen besser zu machen. Dann kam eins zum anderen, die Jahre sind ins Land gezogen, wir haben immer mehr Tracks gemacht. Irgendwann habe ich dann angefangen mit Moses eine Radiosendung zu machen und dadurch ist unsere Zusammenarbeit viel enger geworden und viel intensiver.



Dann wurde es auch mal Zeit für das UWVD Album.

rap2soul: Die Single „Der Schein trägt“ ist ja eine Internetgeschichte gewesen, wie seid ihr auf die Idee gekommen das so zu machen?

Bayz Benzon: Wir haben im vergangenen Jahr viele Songs zusammengestellt und dann haben wir überlegt, was kann aufs Album kommen, was kann nicht aufs Album kommen und dann hatten wir die Ansätze der beiden „Der Schein trägt“ Teile und haben überlegt, wie können wir daraus etwas interessantes bauen. Wir hatten natürlich erstmal große Teile des ersten Teils und haben uns gedacht, eigentlich ist das schon etwas oberlehrhaft was wir da vermitteln. Wie können wir das irgendwie den Leuten zeigen, dass die Menschheit das auf einem Weg



[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

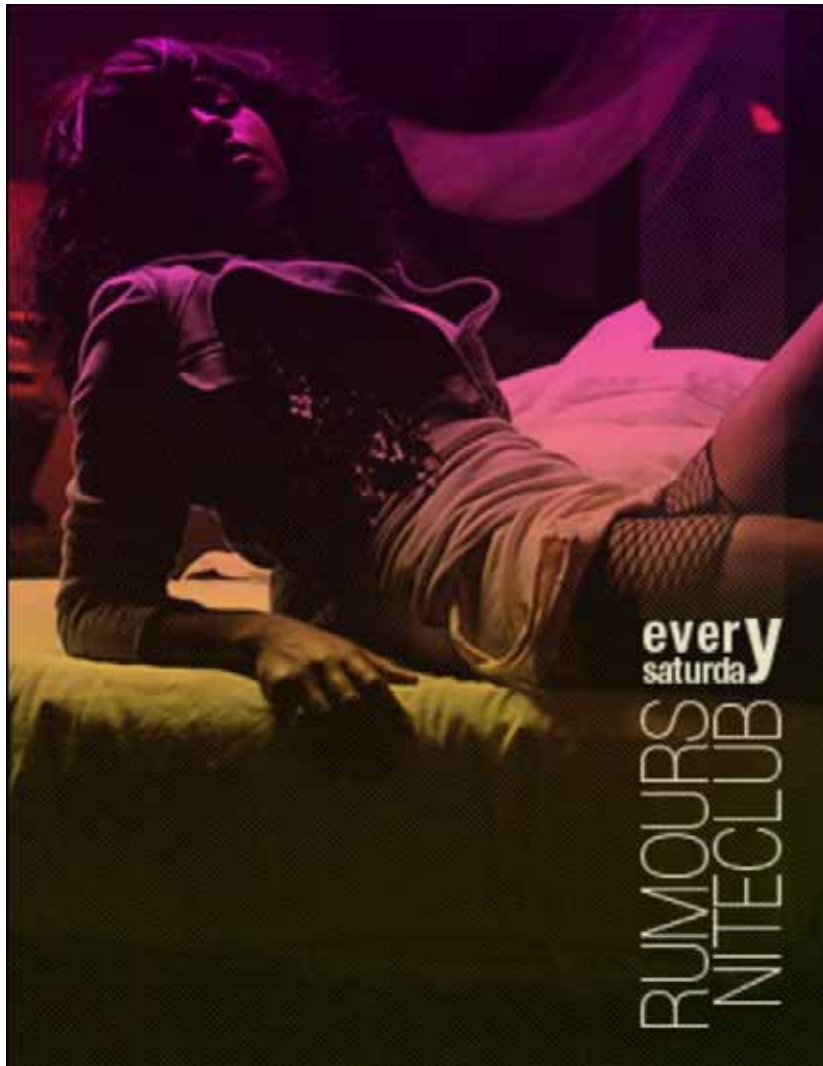
[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)
[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)
[Die Black Music Kolumne](#)


[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



every
saturday

RUMOURS
NITECLUB



Karl-Liebknecht-Straße 11
10178 Berlin-Mitte

Rumoursniteclub www.rumours-niteclub.de

erfährt, der nicht unbedingt konventionell ist. Da haben wir gedacht, wir stellen den einen Teil nur so lange online, dann nehmen wir ihn wieder weg und stellen den zweiten Teil online. Wir sind davon ausgegangen, dass auf den zweiten Teil viel mehr Leute anspringen und uns auf jeden Fall missverstehen werden. Weil, wenn du nur den zweiten Teil kennst, dann denkst du dir, dass sind wieder nur irgendwelche Deppen, die alle abfucken wollen. Aber genau das ist nicht der Fall. Aber man musste sich schon mit der Sache auseinandersetzen um wirklich dahinter zu kommen, was wir mit der Sache meinen. Und das ist eigentlich schon alles. Wir wollten, dass die Leute sich damit beschäftigen. Die Resonanz war super. Das hat polarisiert. Aber genau das wollten wir auch, darauf war das angelegt. Cool!

rap2soul: Die neue Single „Himmelgrau“ war verschoben, es sollte noch ein Video gedreht werden.

Bayz Benzon: Das ist ein cooles Video geworden. Wir haben das kurzfristig realisiert. Es fängt an, das ich in der Bar sitze und mich betrinke und halt merke, dass ich hier einfach raus muss. Und dann renne ich einfach durch die ganze Stadt Frankfurt ins nichts

und versuche mich frei zu laufen, wegzukommen, zu flüchten. Dagegen sind Performance-sachen geschnitten an unterschiedlichen Locations in der Stadt.

rap2soul: Wie kommt ihr auf die Texte? Sind das persönliche Erlebnisse...oder wie entstehen die?

Bayz Benzon: Wir sind vier unterschiedliche Leute. Jeder hat andere Interessen, andere Freundeskreise, andere Ansichten von der Welt. Jeder versucht seinen Teil einzubringen. Bei „Himmelgrau“ oder „Aufstand der Aufrechten“ das sind schon größtenteils autobiografische Erfahrungen. Himmelgrau im speziellen, das habe ich wirklich vor zwei drei Jahren geschrieben, als es mir schlecht ging. Ich hatte auch nie vor, daraus einen Song zu machen, der veröffentlicht wird. Irgendwann ist der Song auf einer CD gelandet und Moses sollte sich diese CD gar nicht bis zum Ende anhören. Hat es dann aber trotzdem gemacht. Und hat den Song einfach so Hammer gefunden, das er gesagt hat wir müssen daraus etwas machen. Gebt das Acapella her, ich will das Remixen. Und nachdem wir den Remix gehört hatten war klar, das ist ein krasses Ding geworden. Lasst es uns zur Single machen.

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)
[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)
[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)





Foto: 3-P

rap2soul: Mit der Resonanz der Hörfunksender seid ihr noch nicht glücklich, steht im Newsletter.

Bayz Benzon: Da hat du Recht, sehr viele Sender sind da noch so verhalten. Das ist so ein Teufelskreis, weißt ja wie das ist. Wenn dich erstmal ein paar große Sender spielen, dann wollen dich alle plötzlich spielen. Aber am Anfang hat keiner so richtig Lust einzusteigen. Aber ich hoffe das da unsere Radio-promoter noch mal Gas geben und das da was passiert so.

rap2soul: Das Album „Aufstand der Aufrechten“, was sind die Highlights?

Ca\$\$io: Die Single Himmelgrau, dann haben wir unseren Titeltrack „Aufstand der Aufrechten“, der ja auch über die Black Limited raus gekommen ist. Einfach auch sehr viel persönliche Sachen darauf. Und tiefgründige tiefsinnige Sachen, ich finde jeder Track ist ein Highlight für sich. Ich könnte nicht sagen was mein Lieblingstrack darauf ist. Es ist für sich so rund geworden, jeder Track ist so ein kleines Highlight für sich. Einfach mal reinhören...

Bayz Benzon: Wie haben uns bei der Auswahl der Titel schon sehr viele Gedanken gemacht. Wir haben natürlich auch viele Titel aufgenommen, die nicht auf

dem Album sind, gerade sehr viele Battle Sachen. Solche Songs wie „Wir sind einfach die geilsten“, die haben nur eine geringe Haltbarkeit, hörste zehnmal dann ist gut. Wir haben bei dem Album gedacht, das es in zwei Jahren einfach auch noch hörbar sein muss. Das es etwas vermittelt.

rap2soul: Wie viele Titel sind jetzt erstmal im Müll gelandet?

Bayz Benzon: Kommt drauf an, über welchen Zeitraum wir sprechen. Auf dem Album sind jetzt nur Tracks die so in zwei drei Jahren entstanden sind, der älteste Titel ist drei Jahre alt und wenn man mal zählt was wir in den letzten drei Jahren gemacht haben, dann sind es schon 40 bis 50 Titel geworden. Ursprünglich waren wir bei 17 Titeln für das Album, da haben wir dann noch ein paar runter geschmissen um da so ein Gesamtgefüge hinzubekommen.

rap2soul: Wir werden also noch was hören von euch.

Bayz Benzon: Wir haben jetzt ein paar Exklusives raus gegeben und B-Sides rausgesucht. Wie das bei einem Debütalbum so ist, da hat sich in zehn Jahren Bandgeschichte eine Menge aufgestaut und das werden wir bei einem Nachfolgealbum anders

machen. Da setzt man sich dann mal vier Monate hin, schreibt Titel und bringt die dann so raus. Das ist hier einfach nicht der Fall.

rap2soul: UWVD ist 10 Jahre Bandgeschichte, könnt ihr euch noch an den ersten Auftritt erinnern?

Ca\$\$io: Wir haben natürlich viele kleine Auftritte gemacht, sehr unprofessionelle Auftritte und haben unsere Erfahrungen so gesammelt. Es sind schon sehr witzige Sachen passiert. Wir sind damals so in Frankfurt aufgetreten und hatten ein Lied wo es um Mädels ging, die den Club abchecken wollen. Und unsere ganze Gage wollten wir in so Tänzerinnen investieren, die sich auf der Bühne ausziehen. Leider haben wir damals keine Stripperinnen gefunden die das machen. Da ist ein Freund von uns in den Puff gefahren und hat eine Hure geholt, die sich dann beim Auftritt ausgezogen hat und genau in diesem Moment ist dann eine Massenschlägerei ausgebrochen. Das waren dann so witzige Erfahrungen.

rap2soul: Kein Ärger mit Eltern?

Ca\$\$io: Nein, die waren zum Glück nicht anwesend. Die haben sich daraus gehalten



rap2soul: Ihr seid vier Leute, war das immer so?

Bayz Benzon: Klar gab es den einen oder anderen der mal dabei war, ein paar Monate etwas gemacht hat, mal ein DJ oder ein Sänger. Am Ende sind wir vier das, waren das und werden das bleiben. Gibt aber schon ein fünftes Mitglied das ist Antony Richmond, mein Produktionspartner. Der hat eine Menge gemacht bei der Platte, dem haben wir viel zu verdanken.

rap2soul: Die Entscheidung in die Musik zu gehen ist mit Risiken. Wie sieht das bei euch aus?

Bayz Benzon: Jeder von uns hat noch sein Standbein, hat sein Job, geht zur Schule.

rap2soul: Wo seht ihr UWVD in fünf Jahren?

Ca\$\$io: Wir glauben das „Aufstand der Aufrechten“ ein

Klassiker wird, auch wenn das viele Leute jetzt noch nicht verstehen, aber in fünf Jahren, wenn wir dann ein paar Alben draußen haben und zu so Megastars geworden sind, dann werden die Leute spätestens auch dieses Album verstehen. Und alle zurückblicken, damals haben wir es nicht verstanden, aber jetzt wissen wir wie es läuft.



rap2soul: Und jetzt die Vorbilder...

Ca\$\$io: Bei mir hat das so angefangen, als ich jünger war, 13-14, habe ich mehr Musik aus dem Rockbereich gehört und meine Schwester hat mir RHP

vorgespielt, was ich absolut flaschig fand zu der Zeit und was mich absolute geprägt hat. Ist schon ein krasses Vorbild. Ich höre eigentlich weniger deutschen Hip Hop, mehr den amerikanischen und da gibt es einfach viele die gut sind und ein inspirieren oder motivieren zu schreiben. In Deutschland gibt es leider nur fünf bis acht große, die mich auch inspirieren.

rap2soul: Große Deutsche Hip Hopper. Moses gehört sicher dazu...

Bayz Benzon: Moses ist einfach ein krasser Typ, seine Geschichte ist einzigartig und ich

hatte einfach das Glück mit ihm in den vergangenen zwei Jahren enger zusammenarbeiten zu dürfen.

rap2soul: Mit wem wollt ihr arbeiten?

Bayz Benzon: Am Ende des Tages gibt es schon viele wo man was gut findet. Azad, Freundeskreis, Curse, Savas finden wir cool, die Liste könnten wir weiterführen,...



Das Album "Aufstand der Gerechten" ist auf 3p erschienen und im Handel erhältlich. Mehr auf www.rap2soul.de





Foto: BeatSister

mp3 des Monats:

BeatSister - R&B in Deutsch

Der Anfang war Kinderchor, wie so oft stand auch die BeatSister bereits mit 4 Jahren auf der Bühne. Bis sie ihre Musik gefunden hatte sollten dann noch Jahre ins Land gehen. Aber spätestens seit 1997 war klar: Hip Hop und R&B sind ihr Ding. Während zunächst die BeatSister rappte und ihre Bandkollegen die Refrains sangen, wendete sich das Blatt später deutlich.

In der Zwischenzeit solo unterwegs, singt und rappt die BeatSister über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse. Und dass ihre Musik

beim Publikum ankommt zeigen immer wieder die positiven Resonanzen der Crowd, wenn sie live die Stage rockt.

Auf dem Internetportal rap2soul geben wir immer wieder hoffnungsvollen Nachwuchsacts die Möglichkeit sich vorzustellen. Wir bieten MP3-Files zum freien Download an.

Auch die BeatSister ist ab diesem Monat vertreten. Ihr bisher bekanntester Track ist "Ist das Liebe.." steht ab diesem Monat als MP3-Download bei rap2soul bereit. Einfach vorbeisurfen: www.rap2soul.de

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
Der SOS-Sommer

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
rap2soul Exklusive

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
rap2soul Interview

[BeatSister](#)
R&B in Deutsch

[Harlem Shuffle](#)
Die Black Music Kolumne

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



Harlem Shuffle

- Die Black Music Kolumne -

von Torsten Williamson-Fuchs



Mit einem souliden Album geben Hil St. Soul ihren Einstand beim Label Shanachie (in Deutschland über Just Records Babelsberg vertrieben). Die Band um die aus Sambia stammende Frontsängerin Hilary Mwelwa bewegt sich auf „Soulidified“ vorwiegend in mittleren Tempi. Gehört haben wir diesen Mix aus Soul und Jazz mit Hip Hop-Tupfern schon häufiger, aber er wird immer wieder gern genommen. Auch wenn eine Uptempo-Nummer mehr – wie auf den früheren Arbeiten für Dome - gut gepasst hätte. Apropos Dome: das Londoner Label lädt zum zweiten Mal ein

in die „Soul Lounge“. Wieder sind es 40 Stücke von Künstlern wie Brenda Russell, Beverlei Brown, Dennis Taylor und eben Hil St. Soul, die da (im Vergleich zum hohen Anspruch zum kleinen Preis) verramscht werden. Unveröffentlichtes Material von Rahsaan Patterson, Stephanie Mills und Incognito motiviert bei der Kaufentscheidung. Es ist zwar nur ein Sampler, aber eben ein guter Sampler. Das kann so stehen bleiben und gilt auch für „Soul Culture“ (SONY BMG). Ebenfalls auf drei Scheiben reihen sich rare Grooves aus Funk, Disco und Jazz ein. Nicht immer nur die alten Bekannten wie Mtume und Brick (die sind dennoch dabei), sondern auch krudes wie Dr. Buzzard's Original Savannah Band oder Weldon Irvine. Diese beiden Kompilationen mit an die hundert Songs bilden schon einen guten Grundstock für eine Black Music-Sammlung. In einer solchen sollte Isaac Hayes nicht fehlen. Das Schaffen des Künstlers, der den Memphis Soul mit entscheidend geprägt

Harlem Shuffle - die rap2soul-Kolumne wird präsentiert von

"Bounce 87" in Leipzig der führenden Black Music Diskothek in Mitteldeutschland

hat, wurde bereits oft verbest-of-t. „Ultimate Isaac Hayes – Can you dig it?“ (Stax Records) veranschaulicht den Zeitraum von 1968 bis 1977 mit vielen Hits und drei erstmals veröffentlichten Stücken. Ein gut geschriebenes Booklet macht das Set zum Geschenk für gute Freunde, dem eine DVD mit Bildern vom legendären WattStax-Festival beiliegt. Auch ConFunkShun haben ihre Wurzeln im Memphis Soul, sind bei Stax quasi ein- und ausgegangen und erschütterten mit Klassikern wie „Lady's wild“ und „Candy“ die Floors bis weit in die achtziger Jahre. Aber auch Balladen waren eine Stärke der Band und Lead-Sänger Felton Pilate will damit an alte Erfolge anknüpfen. „Nothing but love spoken here“ (Felstar) heißt sein Soloalbum, das allerdings eindeutig zu balladesk ausgefallen ist. Der Musiker der alten Schule, der für die Instrumentierung fast im Alleingang gesorgt hat, hätte mehr auf die Dramaturgie achten müssen. In Erinnerungen schwelgen ist also angesagt

beim Ex-ConFunkShun-Mann, der sich sehr bemüht hat, im neuen Jahrtausend anzukommen ... Lest auch die ausführliche Rezension von meinem Kollegen Soulman! Zur Sache geht es bei der Three 6 Mafia, die mit heftigem Dirty South-Krach auf sich aufmerksam macht. „Most known unknown“ (Hypnotize Minds) haben die drei Mafiosi ihr Album überschrieben, das mit der Grazilität eines Panzers auftritt. Wuchtige Bässe bahnen sich ihre Schneise zu den beinharten Jüngern des Südstaaten-Raps, nur der Booty-Ohrwurm „Stay fly“ hat Chancen, vom R & B-StiNo wahrgenommen zu werden. Zum Schluss noch den krassen Gegensatz zu dem, was Three 6 Mafia macht: Lange Soli von Saxophonen, perkussiv geprägte Teppiche und klimpernde Pianos finden sich in den zwölf neuen Songs von Spyro Gyra. „Wrapped in a dream“ (Heads Up Int'l/In-Akustik) wartet darüber hinaus mit spanischer Folklore auf. Sehr jazzy das Ganze, sehr cool und sehr funky!

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)

[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)

[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)

[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)



BUSHIDO

Deutschland, gib mir ein Mic! Tour 2006

26.09.2006 Köln, E-Werk
27.09.2006 Hannover, Capitol
28.09.2006 Berlin, Columbiahalle
29.09.2006 Leipzig, Haus Auensee
30.09.2006 München, Tonhalle
01.10.2006 Stuttgart, Congresszentrum B
02.10.2006 Neu-Isenburg, Hugenottenhalle

30.07.2006 Karlsruhe, Das Fest
05.08.2006 A/Lustenau, Szene Openair
12.08.2006 Eschwege, Open Flair
13.08.2006 Rothenburg o.d. Tauber, Taubertal Festival
26.08.2006 Losheim, Ein Tag am See
27.08.2006 Übersee, Chiemsee Reggae Summer

Kanape
15.06. Karlsruhe - Stadtmitte
16.06. CH/Zürich - Hive Club
17.06. Freiburg - Crash
14.07. Gräfenhainichen - Melt Festival
21.07. Regensburg - Suite
22.07. Dornstadt - Obstwiesenfest
04.08. Kastellaun / Raketenbasis Pytna - Nature One

50 CENT

04.06.06 Frankfurt Festhalle
05.06.06 Bonn Museumsmeile
07.06.06 Stuttgart Schleyerhalle

MARY J. BLIGE

14.06. Frankfurt, Alte Oper Planet, Kulturnews

Aktuelle Konzerttermine auch auf www.rap2soul.de
rap2soul - BLACK MUSIC PORTAL

CULCHA CANDELA Live 2006

10.06.2006 Eichstätt, Open Air am Berg
23.06.2006 Abenberg, Burg Abenberg
01.07.2006 A/ Innsbruck, Milchshake - Schools Out Festival @ Messehalle
14.07.2006 Köln, Summer Jam
15.07.2006 A/St. Pölten, Nuke Festival
29.07.2006 Koblenz, Horizonte Festival

FLIPSYDE

Rock am Ring / Rock im Park

03.06.2006 Nürburgring, Rock im Park
04.06.2006 Nürnberg, Rock am Ring

DEICKIND

10.06. Kassel - Kulturbrauerei
14.06. Trossingen -

12.08. Saafeld / Bleichlochtalsperre - SonneMondSterne

THE BLACK EYED PEAS

28.06. Adidas Arena Berlin

DAMIAN MARLEY

14.07.06 Stadtpark Festival, Hamburg
15.07.06 Summer Jam Festival, Köln

RUMOURS NITECLUB

Jeden Samstag ab 22 Uhr R'n'B, House, Disco Classics, Soul, Funk
Dj Storm
Berlin-Mitte, Karl-Liebnecht-Straße 11, 10178 Berlin
Dresscode: crazysexycool
Eintritt: Ladies bis 24 Uhr freier Eintritt
Regulär: 8 €, Student oder mit Flyer 6 €, Friends
Price: 5 €





rap2soul - Gewinnspiel

Jamie Foxx feat. Ludacris - Unpredictable

Jetzt mitmachen und gewinnen. Die aktuelle Single von Jamie Foxx gemeinsam mit Ludacris heißt:

"Unpredictable".

rap2soul hat für Euch dreimal die 2-Track-Maxisingle am Start. Neben der Album Version befindet sich auf der Maxi-CD auch noch der "The Roger Athelston Mix".

Wie cool! - Die Maxi wurde uns von j-Records und Sony BMG zur Verfügung gestellt, der Rechtsweg wie immer spielt keine Rolle! - Wenn Ihr ein Exemplar möchtet: rap2soul-Magazin Newsletter bestellen und eine Email schreiben. Wichtige Angaben: Name, Alter, Adresse - werdet Ihr gezogen, geht Euch die Maxi per Post zu. Viel Glück! Teilnahmeschluss ist am 25. Juni 2006.

Und hier noch die Mailadresse! - Name, Alter, Adresse - Stichwort: Jamie Foxx gewinnspiel@rap2soul.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

rap2soul

rap2soul Magazin erscheint monatlich als PDF-Magazin zum kostenlosen download über www.rap2soul.de

Juristische Beratung:
RA Thomas Estel

Redaktion, Marketing und Kommunikation:

Anzeigenvertrieb: Thomas Grau

die anderen -
Management für Kommunikation
Machnower Straße 34
D-14165 Berlin-Zehlendorf

Kontakt:
Medienbüro Wachsmuth
E-Mail: redaktion@rap2soul.de

Tel: +49-30-626 088 27
+49-30-802 54 02
Fax: +49-30-626 088 29

E-Mail: ich@frag-die-anderen.de
Tel: +49-30-802 54 02
Fax: +49-30-8058 22 71

Postanschrift:
rap2soul
Postfach 37 05 49
14135 Berlin

Unsere Anzeigenpreisliste und die Mediadaten finden sich unter <http://www.rap2soul.de/media.html>

rap2soul

#001 - Juni 2006

[Startseite](#)

[Editorial](#)

[Inhalt](#)

[News & Stories](#)

[Rihanna](#)
[Der SOS-Sommer](#)

[New Release](#)

[Teddy Richards](#)
[rap2soul Exklusive](#)

[rap2soul Charts](#)

[UnterWortVerdacht](#)
[rap2soul Interview](#)

[BeatSister](#)
[R&B in Deutsch](#)

[Harlem Shuffle](#)
[Die Black Music Kolumne](#)

[Konzerte & Parties](#)

[Gewinnspiel / Impressum](#)

